



Neue Fricktaler Zeitung AG
4310 Rheinfelden
061/ 835 00 35
www.nfz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 7'108
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Themen-Nr.: 034.006
Abo-Nr.: 3003399
Seite: 8
Fläche: 61'475 mm²

Statt mit dem Schiff kamen sie zu Fuss

Die Zürcher Hirsebreifahrer wurden im Fricktal begrüsst



In Laufenburg dankt Quartiermeister Beat Leonhard Stadtmann Herbert Weiss für die Gastfreundschaft. Foto: Dieter Deiss



Die Trachtengruppen Laufenburg-Sulz und Oberhofen-Wölflinswil tanzten für die Zürcher Gäste. Foto: Dieter Deiss



Ein feierliches Willkommen in Rheinfelden. Foto: Henri Leuzinger



Feierliche Reden in Rheinfelden. Foto: Henri Leuzinger



Neue Fricktaler Zeitung AG
4310 Rheinfelden
061/ 835 00 35
www.nfz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 7'108
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Themen-Nr.: 034.006
Abo-Nr.: 3003399
Seite: 8
Fläche: 61'475 mm²

Der hohe Wasserstand auf den aargauischen Flussstrecken zwang die Hirsebreifahrt auf den Landweg.

LAUFENBURG. Statt mit den Schiffen kamen die Hirsebreifahrer mit dem Bus angefahren. Nachdem kurz vor dem Empfang der Gäste noch ein heftiges Gewitter über Laufenburg hinweg zog verlegte man dann den über Mittag vorgesehenen Empfang kurzerhand in die Eingangshalle der Stadthalle. «Ich entschuldige mich für das schlechte Wetter und das Zuviel an Wasser», begrüßte Stadtammann Herbert Weiss reumütig die bunt gekleideten Zürcher Gäste, bevor er seine Stadt kurz vorstellte. Ulrich Krieger, Bürgermeister von Laufenburg Baden, wies darauf hin, dass schon bei der ersten Fahrt im Jahre 1456 genau wie heute die Kommunikation im Mittelpunkt stand.

Beat Leonhard, Quartiermeister und Präsident des Limmatclub Zürich,

dankte der Stadt Laufenburg für den warmen Empfang, den man «nach harter Fahrt» habe geniessen dürfen. Die abenteuerliche Fahrt habe schon im Mittelalter in Laufenburg zwangsweise unterbrochen werden müssen, kannten die Schifffahrer doch den Spruch: «Der Schiffsmann, der hier fährt, ist des Todes!» Als Geschenk überreichte der Zürcher Quartiermeister dem Laufenburger Stadtammann eine Hirsebreikanne samt Becher. Die kostümierte Zürcher Gruppe wurde angeführt von den Fahnenträgern des Limmatclubs, der Zunft zu den Schiffleuten, der Stadtmusik Zürich und von zwei Zürcher Schützenvereinen. Umrahmt wurde der vom Pontonierfahrverein und den Salmfängern organisierte Empfang vom Tambourencorps Laufenburg und mit Tänzen der Trachtengruppen Laufenburg-Sulz und Oberhofen-Wölflinswil. Anschliessend schritten Gäste und Gastgeber zum Mittagessen. Freilich gab es keinen Hirsebrei, da dieser noch zu heiss sei, meinte ein Vertreter der Zürcher. (dds)